

8635 Dürnten, 15. März 2010

**Programm der HECH-Generalversammlung am Samstag, 1. Mai 2010
in Sumiswald BE**

Individuelle Anreise nach Burgdorf

- 09.45 *Burgdorf Gleis 5, Abfahrt zur Besichtigung Depot Dampfbahn Bern*
- 10.35 *Burgdorf Gleis 5, Abfahrt elektrischer Extrazug via Ramsey nach Sumiswald (Apéro im Zug)*
- 11.18 *Ankunft in Sumiswald*
- 11.30 *Mittagessen im Gasthof zum Kreuz in Sumiswald **
- 13.00 *Vorstellen der Genossenschaft Museumsbahn Emmental*
- 13.15 *Generalversammlung HECH im Gasthof zum Kreuz in Sumiswald*
- 15.15 *Abfahrt Extrazug via Huttwil, Langenthal nach Burgdorf*
- 16.57 *Ankunft in Burgdorf*

* *Das Mittagessen (Suure Mocke, Kartoffelstock, Rotkraut) kostet ohne Getränke pro Person CHF 32.—*

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, das Anmeldeformular bis spätestens am 24. April 2010 an folgende Adresse zu senden:

*HECH Verband historischer Eisenbahnen Schweiz
c/o Hugo Wenger
Ettelstrasse 3
8635 Dürnten*

Wir freuen uns, Sie zu der diesjährigen Generalversammlung ins Emmental einzuladen. Der Anlass erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein Dampfbahn Bern.

Freundliche Grüsse

HECH Verband historischer Eisenbahnen Schweiz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 1. Mai 2010, in Sumiswald BE, 13.15 bis 14.45 Uhr, Gasthof zum Kreuz

Geschäfte

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 4. April 2009 *
3. Abnahme des Jahresberichtes 2009
4. Abnahme der Jahresrechnung 2009 und des Budgets 2010
5. Aufnahme neuer Mitglieder
6. Anträge aus Mitgliederkreisen
7. Aktuelle Informationen

Anträge zu Geschäft Nr. 6 sind bis spätestens 12. April 2010 an HECH, c/o Hugo Wenger, Etzelstrasse 3, 8635 Dürnten, einzureichen.

Jedes Mitglied (Vereinigung) verfügt über eine Stimme. Mitglieder mit Beobachterstatus haben je eine Konsultativstimme. Diese Einladung gilt als Eintritts- und Stimmausweis.

Wir freuen uns über den Besuch unserer Generalversammlung und grüssen Sie freundlich.

Der Vorstand.

Invitation à l'assemblée générale du samedi le 1^{er} mai 2010 à Sumiswald BE, 13.15h – 14.45h, Gasthof zum Kreuz

Ordre du jour

1. Election des scrutateurs
2. Approbation du procès-verbal de l'assemblée générale du 4 avril 2009 *
3. Approbation du rapport 2009
4. Approbation des comptes 2009 et du budget 2010
5. Admission de nouveaux membres
6. Propositions des membres
7. Informations actuelles

Les propositions concernant le point 6 de l'ordre du jour sont à envoyer jusqu'au 12 avril 2010 à HECH, c/o Hugo Wenger, Etzelstrasse 3, 8635 Dürnten.

Chaque membre (association) dispose d'une seule voix. Les membres ayant le statut d'observateur ont une voix consultative chacun. Cette invitation sert de carte d'entrée et de bulletin de vote.

Nous serons heureux de vous rencontrer à l'assemblée générale et vous présentons, chers membres, nos meilleures salutations.

Le comité.

15.03.2010

* Protokoll/procès-verbal siehe/voir www.hech.ch

Jahresbericht 2009

Alles spricht von der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise. Doch die historischen Eisenbahnen waren glücklicherweise bisher davon noch wenig betroffen. Im Gegenteil: etliche Museumsbahnen verzeichneten 2009 bessere Auslastungen in oder grösseres Interesse an ihren Zügen, oder gar das erfolgreichste Jahr seit ihrem Bestehen. Die Museumsbahnen haben der Krise getrotzt.

Schlechte Nachrichten drohen dafür von bahnbetrieblicher Seite. Die fortschreitende Automatisierung der Eisenbahn nimmt keine Rücksicht auf Museumsbahnen. Kapazitätsengpässe auf dem Schienennetz lassen langsamere Fahrzeuge, wie es nun historische Lokomotiven einmal sind, nur noch sehr beschränkt zu. Und in Sachen Sicherheit werden historische Schienenfahrzeuge immer mehr der aktuellen Eisenbahn gleichgestellt. Die dabei geforderten Auflagen sind von technischer Seite schwer erfüllbar. Und nicht zu vernachlässigen sind die immer auch auf die historische Eisenbahn einwirkenden Umweltschutzmassnahmen. Relativ glücklich schätzen können sich in Zukunft Museumsbahnen mit eigener Infrastruktur oder einer ihr zur freien Nutzung überlassenen Bahnlinie. Der Verband historischer Eisenbahnen Schweiz HECH versucht den Museumsbahnen so gut wie möglich zur Seite zu stehen. Zusammen sind wir stark!

Dass der Verband seine Mitglieder nicht alleine im Regen stehen lässt, beweist die aufgegleiste Risikoanalyse „Fahren ohne Zugsicherung“. Zusammen mit der ENOTRAC AG in Thun erarbeitet ein ausgewähltes Team des HECH eine allgemein gültige Risikoanalyse mit einem Katalog von Risiko mindernden Massnahmen. Die Nutzniesser der Risikoanalyse beteiligen sich solidarisch an den Kosten. Da die Problematik weit umfangreicher ist als ursprünglich angenommen, hat sich der abschliessende Bericht um einige Monate verzögert. Ein zusätzlicher Workshop sowie weitergehende Abklärungen machten dies nötig. Das Resultat wird im 1. Halbjahr 2010 vorliegen.

Die Generalversammlung am 4. April 2009, welche vom HECH-Gründungsmitglied Chemin der fer-musée Blonay-Chamby organisiert wurde, hat drei neue Mitgliedsbahnen aufgenommen. Der Tramclub Basel (Basel), der Dampfloki-Verein AB (Herisau) und die Swisstrain SA (Le Locle) verstärken den jetzt 48 Mitgliedsbahnen zählenden HECH.

Eine nicht mehr wegzudenkende Institution im HECH ist die Arbeitsgruppe Betriebshandbucht & Sicherheit. Sie traf sich fünfmal und nahm zu aktuellen Vorschriften und Auflagen Stellung oder erarbeitete allgemein gültige Empfehlungen. Erfolgreich ist auch das Expertengremium, welches zum Beispiel den Verein Dampfbahn Bern bei der Realisierung eines Museumsbahnbetriebs zwischen Solothurn und Büren an der Aare begleitet.

Im Zusammenhang mit der Tätigkeit des Expertengremiums wagte sich der HECH erstmals an eine Veranstaltung im Ausland. An einem Seminar für kulturelle Nutzung

von Eisenbahn-Infrastrukturen am letzten Juni-Wochenende an der Donau-Universität im österreichischen Krems traten der HECH-Präsident sowie der Initiant des HECH-Expertengremiums Dr. Christian Hanus erfolgreich als Referenten auf. Aus dem Seminar entwickelte sich die Idee, eine spezielle ‚Infrakultur‘-Plattform zu schaffen. Der HECH wird an der entstehenden Plattform in Zukunft teilnehmen.

Viel ist in Bewegung. Dies erfordert hohe Wachsamkeit. Rechtzeitig auf Einflüsse aus dem Umfeld zu reagieren und sich darauf einzustellen ist überlebenswichtig. Gerade das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ ist gegenwärtig hoch im Kurs. Museumsbahnen fahren nicht einfach für sich selbst, quasi zum Eigengebrauch. Sie sind meistens eingebettet in eine Tourismus- und Freizeitlandschaft, was aber wiederum ein aktives Zusammengehen mit dem Umfeld bedingt. Speziell im touristischen Bereich bietet sich für Museumsbahnen auf leichte Art die Möglichkeit, eine ehrliche, realistische Nachhaltigkeit zu erschaffen. Dabei sind aber der soziale und wirtschaftliche Nutzen für die örtliche Bevölkerung von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Die wahre Stärke liegt jedoch im Einsatz für das kulturelle Erbe. Und hier liegt die grosse Chance der historischen Eisenbahn, sich zu profilieren. Nachhaltigkeit entwickeln und danach leben sind unabdingbare Voraussetzungen für das sichere Bestehen einer Museumsbahn.

Der Präsident: Hugo Wenger

2. Januar 2010

Procès-verbal de l'Assemblée générale HECH tenue le samedi 4 avril 2009 au dépôt de Chaulin VD

* * * * *

La journée organisée par l'Association du *Chemin de fer - Musée Blonay-Chamby* débute à Vevey où stationne un train à vapeur spécialement affrété pour les membres de HECH. Le départ pour Blonay – Chamby – Chaulin a lieu à 10h50. Nous arrivons au dépôt de Chaulin à 11h30 après quelques arrêts photos.

Les délégués HECH se retrouvent à la buvette pour écouter le discours de bienvenue du président du BC ainsi que la présentation de l'Association. L'apéritif précède le repas servi dans cette même salle. Le Président Hugo Wenger doit précipiter un peu la fin du repas pour que l'Assemblée Générale puisse débiter à 14h00 dans ce même lieu.

* * * * *

Le Président Hugo Wenger ouvre l'assemblée générale à 14h15 au dépôt de Chaulin du BC en remerciant MM. Sébastien Jarne, Philippe Candelloro et leurs collègues membres de l'Association du *Chemin de fer - Musée Blonay-Chamby* pour l'organisation de cette journée sur les hauts de Vevey - Montreux avec un train spécial vapeur empruntant le réseau CEV.

Il salue la présence des invités Messieurs Christian Hanus, président du groupe d'experts, et Thomas Furrer (Zugförderung BLS). Trois candidats ayant demandé à faire partie de HECH sont également présents ou représentés.

Le Président Wenger excuse l'absence des représentants de VVST, VÖV, NIKE et quelques associations empêchées, dont le *Club Salon Bleu*.

Après avoir prié chacun de parler en bon allemand pour les Romands, il rappelle que chaque association représentée ne dispose que d'une voix et que les votes seront effectués à main levée en levant la feuille d'admission envoyée aux 46 associations actuellement membres de HECH.

Il ressort de la liste des présences qui a circulé au début de l'assemblée que 22 associations membres sont représentées, donnant droit à autant de voix.

Personne ne demandant une modification de l'ordre du jour envoyé avec l'invitation, l'assemblée peut se dérouler selon l'ordre du jour prévu, à savoir :

1. Election d'un scrutateur
2. Approbation du P.V. de l'AG du 19.04.2008 à Burgwies ZH (Tram-Museum Zürich)
3. Approbation du rapport de gestion 2008
4. Approbation des comptes 2008 et du budget 2009
5. Elections a) du comité
b) des réviseurs
6. Admission de nouveaux membres
7. Propositions des membres
8. Informations actuelles et divers

1. Election d'un scrutateur

M. Urs Hudritsch du VVT est élu pour cette fonction.

2. Approbation du P.V. de l'AG du 19.04.2008 tenue à Burgwies ZH

Rédigé en français par Bernard Philippin et envoyé aux associations membres avec la convocation, il figure pour la cinquième fois sur le site Internet www.hech.ch
Il est approuvé à l'unanimité par acclamations avec remerciements à son auteur.
Le Président renouvelle encore ses remerciements à l'Association *Tram-Museum Zürich* pour les prestations offertes lors de l'AG 2008.

3. Approbation du rapport d'activité 2008

Rédigé en allemand par le Président Hugo Wenger et daté du 22.01.2009, ce rapport qui figure également sur le site Internet a été envoyé aux associations membres avec l'invitation à l'assemblée de ce jour.
Sur proposition du Vice-Président Sébastien Jarne, il est approuvé à l'unanimité avec remerciements à son auteur.

4. Approbation des comptes 2008 et du budget pour 2009

Le caissier Thomas Pulfer distribue le résumé des comptes de l'exercice 2008 qui fait apparaître un excédent de recettes de CHF 3'725.78, portant la fortune de l'Association à CHF 47'329.39. Les primes d'assurance ont pu être envoyées cette année au début janvier, comme il est usuel avec les primes d'assurance.

Un commentaire du caissier et le rapport des réviseurs étant publiés au dos du document présentant les comptes, chacun peut en prendre connaissance. Les vérificateurs remercient encore le caissier pour le travail effectué avec minutie et proposent à l'assemblée d'approuver les comptes et de donner décharge au comité. La parole n'étant pas demandée, le Président remercie le caissier ainsi que les vérificateurs pour leur travail.

L'assemblée générale approuve les comptes 2008 à l'unanimité.

Budget 2009

Le caissier indique qu'avec les groupes de travail en cours et les diverses cotisations à payer, le budget devrait encore pouvoir faire apparaître un bénéfice d'environ CHF 1'000.00. Tout dépendra cependant des activités qui seront conduites durant l'année. L'assemblée approuve cette façon de faire à l'unanimité.

HECH compte actuellement 45 membres à part entière.

5. Elections :
a) comité

Les associations représentées au comité doivent être réélues chaque 2 ans. Ce sont actuellement :

Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland	DVZO	Représentée par Hugo Wenger
Blonay-Chamby	BC	Sébastien Jarne
Historische Eisenbahn Gesellschaft	HEG	Thomas Pulfer
Parc d'Attractions du Châtelard VS	PAC	Bernard Philippin
Eurovapor		Anton Achermann
Verein Mikado 1244		Peter Fehr
Verein Dampfbahn Bern	DBB	Hanspeter Hauser

Les membres du comité remettent leur mandat à disposition. Personne ne souhaitant rejoindre le comité, celui-ci est globalement renouvelé à l'unanimité. Le Président Wenger rappelle que ce sont les Associations qui sont membres du comité, libre à elles de changer leur représentant le cas échéant.

b) réviseurs

Les associations Tramverein Bern (TVB) et Freunde Schweizer Schmalspurbahnen (FSS) se mettent à disposition pour les deux prochains exercices. Elles sont réélues à l'unanimité, même si l'un des réviseurs ne devrait pas poursuivre son activité.

6. Admission de nouveaux membres

Le Président Hugo Wenger donne lecture de l'article 3 des statuts HECH et indique que le comité a reçu trois demandes d'adhésion qui ont été examinées attentivement.

6.1 Tram Club Basel

M. Stephan Schnider présente le but de l'association qui va s'occuper des archives des BVB Basler Verkehrsbetriebe et qui disposera de 8 véhicules moteurs et 10 remorques. L'emplacement du musée n'est pas encore décidé. Il pourrait y avoir un nouveau groupe de travail *Tram* dans HECH.

Le comité HECH est d'avis qu'il convient d'accepter ce nouveau membre, ce qui est fait à l'unanimité.

6.2 Dampfloki-Verein Appenzeller Bahn

M. Andreas Schaad présente son association qui va exploiter la locomotive à vapeur à voie métrique du Appenzellerbahn que cette entreprise en veut plus exploiter elle-même.

Le comité HECH est d'avis qu'il convient d'accepter ce nouveau membre, ce qui est fait à l'unanimité.

6.3 Swisstrain SA, Le Locle

M. Christophe Bachmann présente son association qui détient plusieurs locomotives électriques caractéristiques des réseaux suisses à voie normale. La Société qui a pu faire l'acquisition d'un dépôt à Payerne grâce au soutien de la *Loterie Romande* est intéressée à entrer dans HECH pour bénéficier des possibilités d'assurance. Il remet aux membres présents sa Newsletter No 1 qui donne de nombreuses informations sur les objectifs et les rôles des divers membres du comité de son Association.

Le comité HECH qui a examiné très longuement la demande de *Swisstrain AG* est d'avis que cette association ne peut pas être acceptée comme membre HECH à part entière en raison des antécédents financiers négatifs que M. Bachmann a entretenu précédemment avec HECH dans le cadre des associations *Classic Rail – Classic Locomotives*. M. Thomas Pulver, caissier HECH, explique le pourquoi de cette prise de position. Il rappelle qu'un membre avec le statut d'observateur ne peut pas participer aux assurances par l'intermédiaire de HECH.

Le Président Hugo Wenger demande dès lors si l'assemblée accepte d'accorder le statut de membre HECH à part entière à *Swisstrain AG*. Sur les 22 associations membres présentes, le vote fait ressortir 11 oui, 10 non et 1 abstention, donnant à *Swisstrain SA* le statut de nouveau membre HECH à part entière.

Le Président Hugo Wenger compte dès lors sur l'excellente volonté de M. Bachmann pour ne plus revivre les tracasseries passées et se réjouit de l'entrée des trois nouveaux membres, portant à 48 le nombre des membres HECH.

7. Proposition des membres

Aucune requête n'est parvenue au comité.

8. Informations actuelles et divers

Les thèmes suivants sont traités :

- Etat actuel des travaux relatif à l'analyse des risques.
- Le Webmaster Guy-Bernard Philippin demande à ce que chaque association lui adresse des photos 155x155 pixels en résolution 96 dpi pour illustrer le site Internet. Chaque entreprise pourrait avoir droit à une photo mettant en évidence une des particularités de son association.
- Les zürcher Museumsbahnen ont du matériel à vendre.
- Le Furka Bergstrecke ne pourra pas organiser l'AG avant 2011 car son tronçon Gletsch – Oberwald ne sera mis en service que dans le courant de l'été 2010 seulement. Le comité HECH recherche dès lors un membre pour organiser la prochaine AG.
- Divers
Personne ne souhaitant prendre la parole, le Président remercie les participants pour leur présence et souhaite à chacun une bonne saison 2009. Il peut clore la séance à 15h15 en rappelant qu'un train quittera Chaulin pour Blonay à 15h30, avec correspondance pour Vevey. Dans l'intervalle les délégués peuvent encore dialoguer avec les représentants du BC en visitant leurs dépôts et ateliers.

Le rédacteur du P.V.

Bernard Philippin
04.04.2009

Annexe : liste des présences